

BTTV – Bezirk Mittelfranken-Nord

Christoph Schmidt
Bezirksvorsitzender



Röthenbach, 01.05.23

Einholen eines Stimmungsbildes

Der Vorstandschaft des Tischtennisbezirkes Mittelfranken-Nord obliegt es das Spielsystem in den Ligen auf Bezirksebene vorzugeben. Daher möchte die Vorstandschaft zu folgenden Thema ein Stimmungsbild einholen, welches dann auch für eine Entscheidung in der Vorstandschaft herangezogen wird:

Ab der Spielzeit 2024/2025 soll anstatt des Werner-Scheffler-Systems das Bundessystem – mit der Pflicht durchzuspielen- in den Ligen mit 4rer Mannschaften (Herren und Damen) anzuwenden.

Begründung

Aktuell werden im Herrenbereich im Bezirk Mittelfranken-Nord drei unterschiedliche Spielsysteme gespielt (4rer Bundessystem in den VL, 6er Mannschaft (BOL und BL) und 4rer Werner Scheffler System (BK)). Nachdem auf Bundes- und Verbandsebene sich das Bundessystem durchgesetzt hat, ist davon auszugehen, dass dies das präferiert Spielsystem im Bund und Verband ist.

Wie jedes Spielsystem hat auch das Bundessystem Vor- und Nachteile. Als Vorteil wird gesehen, dass jeder Spieler ein Doppel und zwei Einzel spielt, sowie die fixe Zeitdauer des Mannschaftskampfes. Als Nachteil wird gesehen, dass ein Spieler auch noch spielen muss, wenn der Mannschaftskampf schon entschieden ist z.B. 6:1, da das Bundessystem durchgespielt werden muss.